



Premium Abutment Surface

Auf die Oberfläche kommt es an – Panther Abutment Surface

Eine kontrollierte, geprüfte Vorgehensweise zur richtigen Gestaltung
submuköser Oberflächen an implantatprothetischen Abutments und Stegen

Unsere Lösung

Perfekte Oberflächen mit dem Panther- Abutment-Surface-Konzept



Gehrke

Dr. Peter Gehrke, Zahnarzt
Ludwigshafen

Fischer

Carsten Fischer, sirius ceramics
Frankfurt am Main

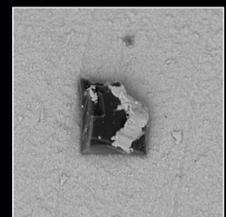
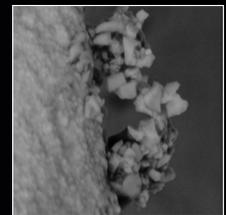
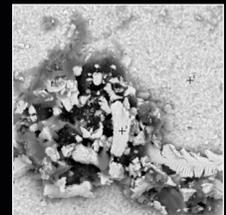
Das Panther Abutment Surface Kit ermöglicht in einem zweistufigen Vorgehen eine kontrollierte, geprüfte Vorgehensweise zur richtigen Gestaltung submuköser Oberflächen an implantatprothetischen Abutments und Stegen.

Kontrolliert, geprüft, zuverlässig.



Ein Problem

Verfahrenstechnisch bedingte Verunreinigungen bei CAD/CAM Abutments

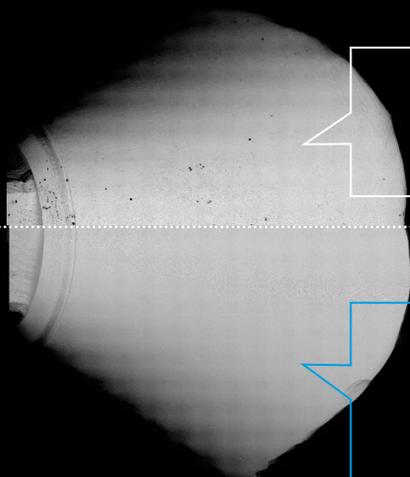


(REM: D. Duddeck, mmmri.berlin)

REM-Aufnahmen des submukösen Bereichs eines Hybridabutments

Verunreinigungen auf der Oberfläche sind erkennbar. Die Aufnahme zeigt starke Verunreinigungen nach dem Verkleben. Diese aufgelagerten Verschmutzungen können nur durch ein abgestimmtes Bearbeitungsprotokoll mit anschließender Ultraschallreinigung entfernt werden.

Vergleich: Vor und nach der Reinigung mit FINEVO CLEANING SYSTEM (FCS)

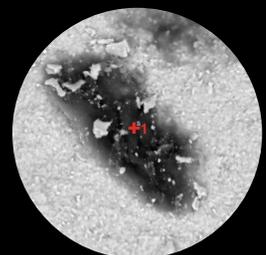


VORHER

Deutliche Verunreinigungen auf Zirkonabutment

NACHHER

Zirkonabutment ohne Verunreinigungen nach korrekt durchgeführtem Panther-Abutment-Surface-Bearbeitungsprotokoll und anschließender Reinigung mit FINEVO CLEANING SYSTEM (FCS)



Zusammensetzung der Verunreinigungen auf Zirkon CAD-/CAM Abutment

Kohlenstoff	25,17
Sauerstoff	20,82
Stickstoff	8,42
Zirkonium	39,65
Yttrium	3,91
Sulfur	1,20
Silizium	0,83

Abutmenthygiene und Oberflächen- topografie

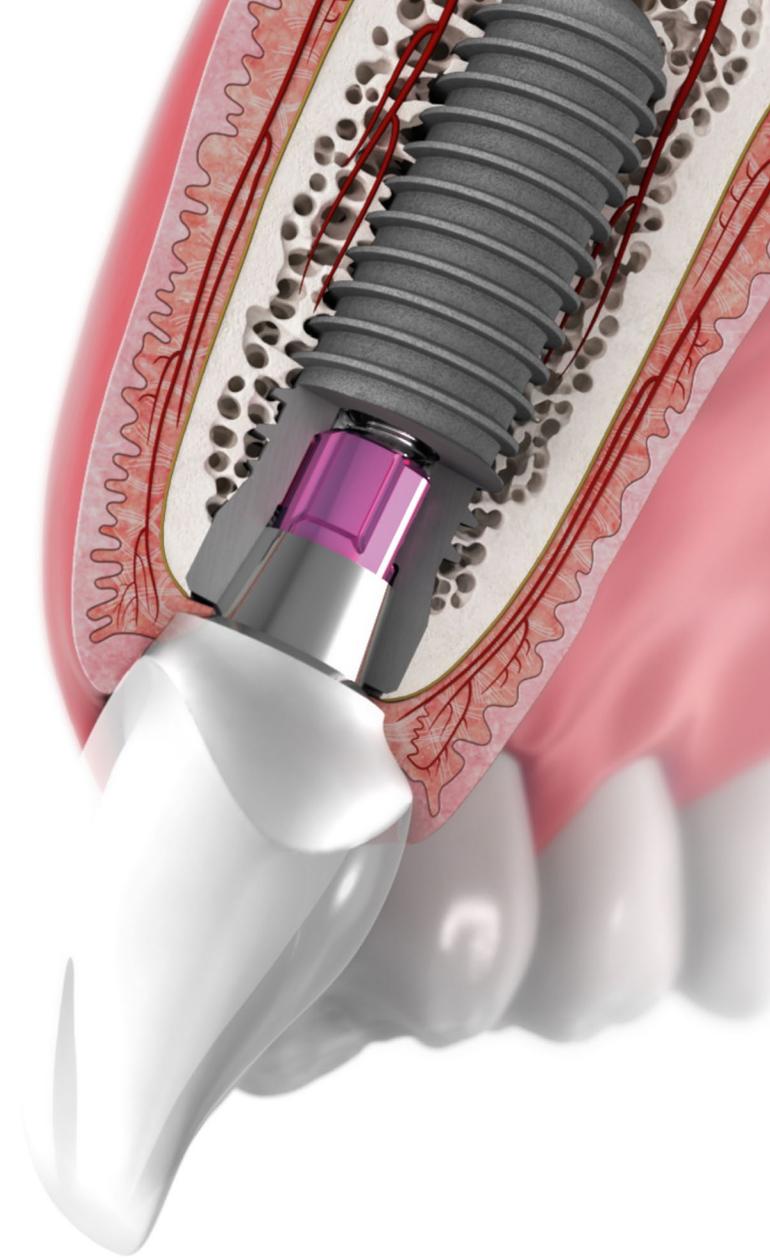
CAD/CAM Abutments weisen bei Anlieferung verfahrenstechnisch bedingte Aufrauungen, Auf- und Einlagerungspartikel (Debris) sowie organische und anorganische Verunreinigungen auf. Abutments sind definitionsgemäß Medizinprodukte (semikritische Bauteile/Kontakt mit Schleimhaut) und müssen normativ der geforderten Desinfektionswirkung (DIN EN ISO 17664) gereinigt werden.

Beispiele für verfahrenstechnisch bedingte Verunreinigungen bei CAD/CAM-Abutments sind Frässpäne, Kühlflüssigkeit oder chemische Rückstände der Oberflächenbearbeitung. Egal ob zentrale oder laborseitige Fertigung – die CAD/CAM-Abutments unterliegen alle denselben potenziellen Verunreinigungsquellen. Bei der laborseitigen Fertigung sind zusätzlich angelagertes Strahlgut, Kleberüberschüsse, Handfett, Poliermittel und Gummierückstände zu nennen.

Initiale Studien zeigen jedoch, dass nicht adäquat aufbereitete Abutments zu verstärktem periimplantären Knochenabbau führen könnten.^[1, 2]

[1] Canullo L, Pearrocha D, Clementini M, Iannello G, Micarelli C. Impact of plasma of argon cleaning treatment on implant abutments in patients with a history of periodontal disease and thin biotype: radiographic results at 24-month follow-up of a RCT. *Eur J Oral Implantol* 2013;6:251-260

[2] Canullo L, Tallarico M, Pe.arrocha-Oltra D, Manje A, Wang HL, Pe.arrocha-Diago M. Implant abutment cleaning by plasma of argon: 5-year follow-up of a randomized controlled trial. *J Periodontol* 2016;87:434-442



Das Panther-Abutment-Surface Verfahrensprotokoll

Für perfekte Oberflächen

Das Panther Abutment Surface Kit (entwickelt mit sirius ceramics) ermöglicht dem Zahntechniker in einem zweistufigen Prozess ein kontrolliertes Erarbeiten des geforderten mittleren Oberflächen-Rauwerts bei allen Abutmentmaterialien (Zirkonoxid, Lithium-Disilikat, Titan). Das optimal abgestimmte Panther-Konzept kann bei einteiligen Titan- und Keramikabutments ebenso wie bei Hybridabutments und Hybridkronen angewandt werden. Submuköse Bereiche von Stegen (EMF, Titan) können mit der optimalen Oberflächentopografie versehen werden. Die Instrumente sind in den zwei verschiedenen Konfigurationen rough und smooth sowie in den zwei Geometrien Lens 150 und Lens 260 erhältlich.



Step 1 /

Verkleben des zweiteiligen Abutments nach Herstellerangaben (CAD/CAM-Hybridabutments oder -Hybridkronen)

Der Kleber sollte nicht vor der Aushärtung manuell versäubert werden. Eine systembedingte Klebehilfe ist zu empfehlen. Farbmarkierungen helfen zur Positionierung der Einzelkomponenten im Klebeverfahren.



Step 2 /

Entfernen der Überschüsse nach dem Abbinden des Klebers mit Panther edition rough

Nach dem vollständigen Abbinden des Klebers kommt Panther rough (orange) zum Einsatz. Behutsam werden grobe Kleberüberschüsse entfernt. Das Diamantkorn leistet Grobarbeit im Mikrobereich, ohne dass sich das Instrument mit Kleber zusetzt. Das Instrument erzielt eine mittlere Rauigkeit von zirka 0,91 μm .



Step 3 /

Einstellen einer definierten Oberflächentopographie mit Panther edition smooth

Die Panther edition Lens smooth (lila) erzielt eine mittlere Rauigkeit von zirka 0,34 μm , was der geforderten Oberflächentopografie entspricht. Die Instrumente werden nicht zu heiß, sodass eine materialschonende Bearbeitung gewährleistet ist.



Step 4 /

Reinigen

Das Finevo Cleaning System (FCS/Bredent) reinigt alle Abumenttypen und Abumentaufbauten nach einem geprüften, dreistufigen und verkürzten Ultraschallverfahren in drei verschiedenen Bädern (je 5 Min bei 30 °C). Dadurch werden verarbeitungsbedingte Rückstände und Verunreinigungen auf der Titan-, Zirkonoxid oder Hybridkeramik-Oberfläche sicher entfernt.



Ergebnis /

Saubere Oberflächen mit definierter Restrauigkeit

Die Kombination aus korrekter Panther Abutment Surface Bearbeitung und geprüfter Ultraschallreinigung entspricht dem neuesten Stand der implantatprothetischen Aufbearbeitung. Die Hybridbauten sind nun antibakteriell und keimfrei. Es empfiehlt sich eine abgestimmte Vorgehensweise im Praxisalltag mit dem Partnerlabor zu vereinbaren.



„Kontrolliert!
Implantatprothetik baut
auf systematischen
Vorgehensweisen auf!“

Pascal Holthaus
Pascal Holthaus Zahntechnik, Münster



„Schon seit längerer Zeit wünschte ich mir ein Set aus rotierenden Werkzeugen, welches im Bereich der Implantatprothetik eine kontrollierbare Vorgehensweise ermöglicht. Ich möchte sicher sein, dass die von mir gefertigten Restaurationen den klinisch bestmöglichen Erfolg unterstützen. Das bin ich meinen Zahnärzten und deren Patienten schuldig.“

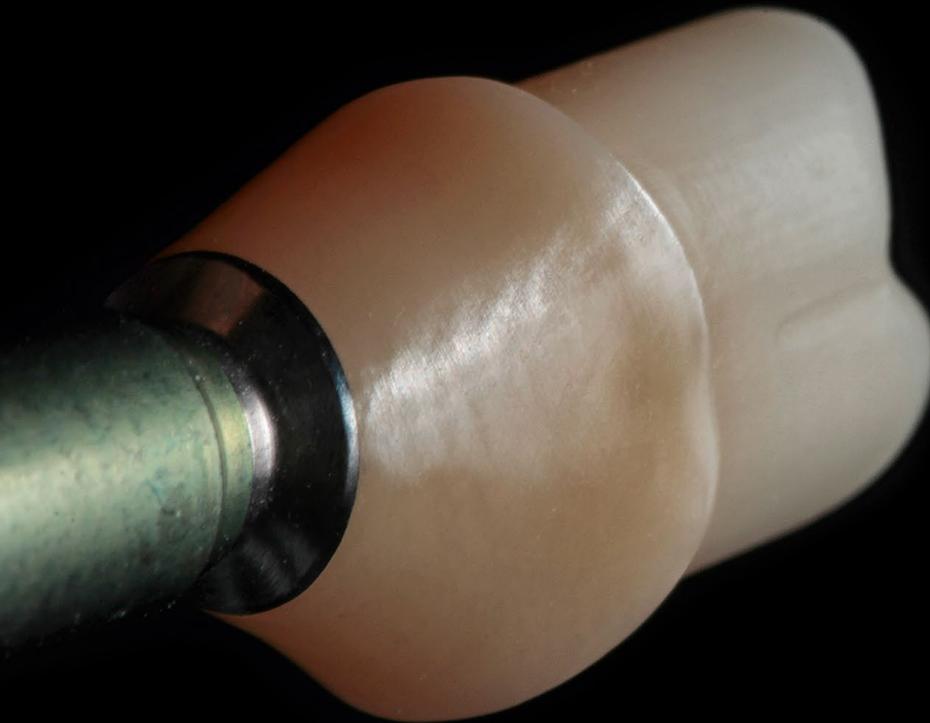
Claus-Peter Schulz
Zahntechnik Gebrüder Schulz, Baden-Baden



„Konzeptionell!
Zahntechnik braucht
validierte Konzepte.“

Simon Schömer

Dentalzentrum Bayreuth, Bayreuth



Was
Anwender
wollen...

„Gerade Abutments haben im transgingivalen Bereich einen erheblichen Einfluss auf das langzeitstabile Ergebnis. Ich möchte in diesem Bereich nur nach einem validierten Konzept mit ganz spezifischen Werkzeugen arbeiten.“

Pascal Holthaus

 panther

Panther Abutment Surface Kit

Spezialinstrumente für submuköse Anteile von Implantatstrukturen aus Zirkonoxid, Lithium-Disilikat (LS₂) und Feldspatkeramik.

Komplett Kit / 4-teilig
7000-12000 ↻ max. 20000 ↻

Bearbeitung von

Zirkonoxid, Lithiumdisilikat, Titan

Körnung

extra grob/mittel

Durchmesser

150/260

Schaft

HP Ø 2,35 mm

Schleifendes Material

Diamant, Siliziumkarbid

Lieferung in hochwertigem

Aluminiumständer

Bitte anfragen bei:

SUN Oberflächentechnik GmbH



SUN Oberflächentechnik GmbH

Otto-Hahn-Straße 12, 75248 Ölbronn-Dürrn, Deutschland

Tel. +49.7237. 4 86 33-0

Fax: +49.7237. 4 86 33-20

info@sungmbh.de

www.sungmbh.de



SUN Oberflächentechnik GmbH